

Empfehlungen für Rechtsschutzversicherung bzgl. Arbeitsrechtsschutz?

Beitrag von „DpB“ vom 18. Februar 2021 14:04

Hallo zusammen.

Wie im Titel geschrieben suche ich eine Rechtsschutzversicherung mit dem Schwerpunkt auf arbeits-/beamtenrechtlichen Streitigkeiten.

Vergleichstests lesen kann ich selbst (da schneidet die ARAG ganz gut ab), aber bevor ich da jetzt eine Menge Geld investiere, würden mich persönliche Erfahrungen von Leuten interessieren, die ihre schonmal in Anspruch nehmen mussten. Insbesondere zu folgenden Aspekten:

- Sind Rechtsstreitigkeiten mit dem Dienstherrn/Schulträger auch übernommen worden, wenn sie vom Versicherungsnehmer ausgingen (sprich: Wenn ich beim Schulträger was einklage)?
- Wie "großzügig" ist die Übernahme allgemein? Wird einem eher aus Prinzip von allem abgeraten, oder hattet Ihr den Eindruck, dass das tatsächlich auf Basis einer Erfolgseinschätzung geschieht?
- Wie war die Vorab-Beratung? Kann man sich bspw. jederzeit an die wenden und bekommt dann einen wirklich passenden Juristen (in den Fällen wohl v.A. einen Beamtenrechtler) empfohlen?
- Wie nah beieinander lagen die Vorab-Empfehlungen und die tatsächlichen Ausgänge des Rechtsstreits?
- Wurde (natürlich abseits der Selbstbeteiligung) zuverlässig gezahlt, oder brauchte man dann eine Rechtsschutzversicherung, um von der Rechtsschutzversicherung sein Geld zu bekommen? 😊

Das wären so meine wichtigen Punkte. Auch wenn jemand noch einen Punkt hat, den ich mir unbedingt vorher angucken sollte, gerne her damit.

Danke schonmal und Gruß,

DpB

P.S.: Ich bitte darum, die Off-Topic-Diskussion "tritt in einen Verband ein, da ist eine dabei" seinzulassen. Mit den Verbänden bin ich aus gutem Grund fertig.

Beitrag von „Websheriff“ vom 18. Februar 2021 17:58

Sowohl mit Verbandsadvocat wie mit dem gedeckelten Satz der Rechtsschutzversicherung konnte ich in einem speziellen Fall nichts anfangen. Nur der Spezialist mit einem mehrfach höheren Satz war zielführend, die Klage vor dem Verwaltungsgericht erfolgreich.

Rechtsschutzversicherung hab ich seitdem nur noch als Privatmensch.

Beitrag von „DpB“ vom 5. März 2021 16:24

Ich schieb den Beitrag nochmal hoch. Ein Kollege hat die Roland empfohlen, NICHT gedeckelt für etwa 30€/Monat.

Allerdings hat er sie selbst auch noch nie gebraucht, sondern nur von einem befreundeten Juristen empfohlen bekommen.

Würde mich deshalb weiterhin über Erfahrungen/Empfehlungen freuen.